

Holzgründen, 9. XI. 43.

Lieber Harald!

Freilich dank für Deine lb. Zettel  
v. 4. XI. Das ging ja ziemlich schnell.  
Kann halt ich gepfeift und halt  
den Mund gut für die Zeit.

Ist ja ein Ding dabei? Gehet noch  
nicht zufrieden.

Also, die Sache ist gut zum  
Organisieren, sollen die Klänge  
mit dem Mund.

Aber keine Klänge mitreden,  
dafür haben wir keine Klänge!

Dann die man geht etc. bezieht  
denn bitte und gleich zu verstehen.

Um besser ist, die Arbeit und mit, und  
man hat alles haben kann denn kann  
Tante Lisi zu der zupferde helfen.

Deinen Koffer habe ich im Koffer.

Heinz Simon hat so. begonnen mit  
gerinnen.

Der Pastor hat mich schon geschrieben  
so hat mich 4 Wochen Zeit z. kommen.  
Sonntag will er mich besichtigen.

Der Geburtstag von G. Peter u. sein  
Müßchen ist glänzend verlaufen,  
jedoch hat er nicht mit seinen Kindern.

Wolff ist mir glücklich in einem  
kleinen Logenplatz geblieben u. seinen  
selbständigen Freund aller Zeiten.

Der Bruder der Frau ist mich in  
Ulm u. in Wien, jedoch alle wieder  
mal mich länger Zeit sich treffen konnten.

Bei uns ist jetzt mich täglich Ullmann,  
aber sonst freundlich.

Das mußte die gute Botschaft vom 8. H.  
das gibt mir ein neues Wort.

Wohlgel. viel viel Glück u.  
sorgliche Grüße

von seiner Frau Lisi u. G. Peter.

Grüße an Heinz.